

München, den 25.10.2021

ANTRAG: Zugang zu Sozialeinrichtungen auch unter „3G“ gewährleisten

Der BA 5 möge beschließen

Die Landeshauptstadt München / Sozialreferat wird aufgefordert, auch nach dem Erlass der 3G-Corona-Regelung für niedrigschwellige Sozialeinrichtungen wie der Jugend-, Sucht- oder Obdachlosenhilfe den Zugang für bedürftige und hilflose Menschen durch kostenlose Coronatests vor Ort zu ermöglichen.

Begründung

Menschen in sozialen und persönlich schwierigen Situationen schaffen es manchmal nicht, alle notwendigen Unterlagen zur Erfüllung der 3G-Regel mit sich zu führen. Und auch wenn 3G nicht nachgewiesen wird oder werden kann, müssen diesen Menschen die Hilfsangebote weiterhin offen stehen. Durch kostenlose Coronatests soll daher der notwendige Zugang zu niedrigschwelligen Hilfeinrichtungen jederzeit gewährleistet sein. Die Tests sollte das Sozialreferat zum Schutz der Betroffenen und der Streetworkerinnen und Streetworker sicherstellen.

Ferner wird angeregt, in den Einrichtungen regelmäßig Impfangebote für die Klient*innen zu machen.

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, J. Gebhard, U. Goldstein (Initiative), C. Harttmann, F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, J. Gebhard, U. Goldstein (Initiative), C. Harttmann, F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel